



Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Umsetzung des EU-Schulobstprogramm in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die notwendigen Voraussetzungen für eine Umsetzung des Schulobstprogramms der Europäischen Union in Schleswig-Holstein zu schaffen, um ab dem zweiten Halbjahr des Schuljahres 2009/2010 eine kostenfreie Abgabe von regionalem saisonalem Obst an SchülerInnen der allgemein bildenden Schulen zu gewährleisten.

Der Landtag bittet die Landesregierung zu prüfen, wie die hierfür erforderlichen Kofinanzierungsmittel durch Umschichtung innerhalb des Landeshaushaltes bereit gestellt werden können, z. B. aus den im Einzelplan 06 12 für die Wirtschafts- und Strukturpolitik eingeplanten Geldern.

Begründung.

Die Europäische Union hat 90 Millionen Euro für ein Schulobstprogramm zur Verfügung gestellt. Hiervon würden auf Schleswig-Holstein ca. 400.000 Euro entfallen, die in gleicher Höhe durch Landesmittel kofinanziert werden müssten. Zielsetzung des Schulobstprogramms sind die Unterstützung der gesunden Ernährung von SchülerInnen und die gezielte Förderung regionaler Absatzmöglichkeiten für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Obst und Gemüse). Vor diesem Hintergrund setzt eine Verwendung von Fördermitteln, aus dem Bereich der Wirtschafts- und Strukturförderung zur Stärkung regionaler Absatzmärkte für landwirtschaftliche Erzeugnissen zur Kofinanzierung des Schulobstprogramms sinnvolle Akzente und entspricht der Zielsetzung, die die EU mit diesem Programm verfolgt.

Dr. Marret Bohn
und Fraktion